



# Meisterkurs Installateur und Heizungsbauer Teil I und II in Vollzeit

## Nächster Termin

### Termine in Planung

max. 20 Teilnehmer

**Kurstyp** Vollzeitlehrgang, 1300 UE

**Kursort** Ulm



## Sie haben Fragen?

### Keziban Yildiz

Telefon 0731 1425-7147

[weiterbildung@hwk-ulm.de](mailto:weiterbildung@hwk-ulm.de)



Jetzt anmelden

Ihr nächster Karriereschritt im SHK-Handwerk als Gesellin oder Geselle: Der Meisterkurs Installateur und Heizungsbauer Teil I und Teil II in Vollzeit macht Sie aus fachpraktischer Sicht fit einen Betrieb zu führen. Innerhalb des Kurses beschäftigen Sie sich unter anderem mit effizienten und modernen Gebäuden und erneuerbaren Energien. In 1300 Unterrichtseinheiten lernen Sie in unseren sehr gut ausgestatteten Räumen und Werkstätten und bereiten sich optimal auf die Herausforderungen von Morgen vor. Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis unterstützen Sie auf dem Weg zur praktischen Meisterprüfung. Besonders interessant: Prüfen Sie Ihren Anspruch auf Förderung durch Aufstiegs-BAföG!

## Sie haben weitere Fragen?

Anmeldung zum **kostenlosen** Infoabend | Die wichtigsten Fragen und Antworten finden Sie in den FAQ | Schreiben Sie an [weiterbildung@hwk-ulm.de](mailto:weiterbildung@hwk-ulm.de)



## Lerninhalte

---

### Fachpraktischer Teil I

- Öl- und Gasfeuerung
- E- und G-Schweißen
- Rohrbearbeitung
- Regelungstechnik
- Solaranlagen

### Fachtheoretischer Teil II

- Sicherheits- und Instandhaltungstechnik
- Anlagentechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

## Kursdetails

---

### Zugangsvoraussetzungen

Die Grundlage für Ihren Weg zum Meister ist Ihr Gesellenbrief oder eine entsprechende Abschlussprüfung im SHK-Handwerk.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Gesellenprüfung vor 2003 absolviert haben, müssen spätestens bei Prüfungsbeginn den Abschluss zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" vorweisen können.

### Abschluss

Meisterin oder Meister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk.

### Prüfung

Die Meisterprüfung findet im Anschluss an Ihren Meisterkurs statt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Anmeldung zur Prüfung separat erfolgen muss und Sie nur bei einer Handwerkskammer zugelassen sein dürfen. Den Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung schicken Sie bitte nach Kursanmeldung an die Prüfungsabteilung der Handwerkskammer Ulm.

Hier finden Sie die Prüfungsgebühr sowie den Kontakt zur Prüfungsabteilung .

### Unser Tipp

Sind Sie gut auf den Meisterkurs Teil I und II vorbereitet? Nutzen Sie unsere Fortbildung Mathe - Auffrischung für die Meistervorbereitung .

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Weg zum Meistertitel mit den Teilen III und IV zu beginnen. Hier wird Wissen vermittelt, von dem Sie in den Teilen I und II profitieren.

### Hinweis

Das Interesse an dem Lehrgang ist sehr hoch, weshalb wir eine lange Warteliste haben. Bevor wir die Anmeldung hier freischalten können, werden zunächst alle verfügbaren Plätze den Personen auf der Warteliste angeboten. Alle übrigen Plätze stehen zur Anmeldung (Buchung) über diese Seite zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Den Link für das Formular „Anmeldung WARTELISTE“ können Sie hier abrufen und an die zuständige Mitarbeiterin ausgefüllt per E-Mail zusenden.

Im August findet keine Sommerpause statt.

Die Softwareinstallation der für den Lehrgang notwendigen Programme findet immer ganztägig statt.

Es fallen zuzüglich zu den Kursgebühren weitere Kosten für Bücher (ca. 550 EUR), Softwarelizenzen (ca. 550 EUR) sowie für einen Laptop an. Informationen zu den Anforderungen eines Laptops finden Sie hier .

### eCampus

Die digitale Lernumgebung „eCampus“ unterstützt Sie auf dem Weg zum Meister. An diesem Ort sammeln sich die Lernmaterialien und Sie haben die Möglichkeit gemeinsam mit den Dozentinnen und Dozenten Wissen effektiv zu kommunizieren und das Lernen flexibel zu gestalten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Downloadbereich.



## Förderung

---



### Aufstiegs-BaföG

Nutzen Sie Ihren individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflicher Aufstiegsfortbildung und die damit verbundenen finanziellen Vorteile.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Landratsamt oder online unter [www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de)